Unterweisung persönliche Schutzausrüstung

Für die Unterweisung im Betrieb. Bringen Sie die Schutzausrüstung mit, die an Ihrem Arbeitsplatz benutzt wird, und das ausgefüllte Blatt PSA je Tätigkeit aus Ihrer Gefährdungsbeurteilung.

Diese Vorlage ersetzt nicht Ihre Gefährdungsbeurteilung. Welche Schutzausrüstung zu welcher Tätigkeit gehört, ergibt sich aus Ihrer eigenen Gefährdungsbeurteilung.

1. Schutzausrüstung ist die letzte Stufe

Gefahren sind an ihrer Quelle zu bekämpfen, und individuelle Schutzmaßnahmen sind nachrangig zu anderen Maßnahmen (§ 4 Nr. 2 und 5 Arbeitsschutzgesetz).

Besprechen Sie: bei welcher Arbeit wir Schutzausrüstung tragen und was dort vorher schon gegen die Gefährdung getan wurde.

2. Was der Arbeitgeber regelt

- Er wählt nur Schutzausrüstung aus, die Schutz gegenüber der Gefährdung bietet, für die Bedingungen am Arbeitsplatz geeignet ist und den Beschäftigten individuell passt (§ 2 Abs. 1 und 2 PSA-Benutzungsverordnung).
- Kosten für Maßnahmen nach dem Arbeitsschutzgesetz darf er nicht den Beschäftigten auferlegen (§ 3 Abs. 3 Arbeitsschutzgesetz).
- Er unterweist die Beschäftigten darin, wie sie die Schutzausrüstung sicherheitsgerecht benutzen, und hält die dafür nötigen Informationen in verständlicher Form und Sprache bereit (§ 3 PSA-Benutzungsverordnung).
- Er sorgt durch Wartung, Reparatur, Ersatz und ordnungsgemäße Lagerung dafür, dass die Schutzausrüstung gut funktioniert und hygienisch einwandfrei ist (§ 2 Abs. 4 PSA-Benutzungsverordnung).

3. Was Sie selbst tun

Sie verwenden die Schutzausrüstung, die Ihnen zur Verfügung gestellt wurde, bestimmungsgemäß und gemäß der Unterweisung und Weisung des Arbeitgebers (§ 15 Abs. 1 und 2 Arbeitsschutzgesetz).

4. Schutzausrüstung gehört zu einer Person

Schutzausrüstung ist grundsätzlich für den Gebrauch durch eine Person bestimmt. Erfordern die Umstände, dass mehrere Beschäftigte sie benutzen, sorgt der Arbeitgeber dafür, dass keine Gesundheitsgefahren oder hygienischen Probleme auftreten (§ 2 Abs. 2 PSA-Benutzungsverordnung).

5. Was die CE-Kennzeichnung aussagt

Mit der CE-Kennzeichnung übernimmt der Hersteller die Verantwortung dafür, dass die Schutzausrüstung die Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 erfüllt. Ob sie zu Ihrer Tätigkeit passt, ist davon unabhängig. Das prüft der Arbeitgeber bei der Auswahl (§ 2 Abs. 1 PSA-Benutzungsverordnung).

Regeln an unserem Arbeitsplatz

Füllen Sie das vorher aus und gehen Sie es gemeinsam durch:

- Welche Schutzausrüstung zu welcher Tätigkeit gehört (das Blatt PSA je Tätigkeit).
- Wo Schutzausrüstung und Gebrauchsanleitungen liegen.
- Bei wem beschädigte oder abgenutzte Schutzausrüstung gemeldet wird.

Quelle: Thaly, www.thaly.nl (CC BY 4.0)
www.thaly.nl/de/materiaal/pbm-kiezen-uitgeven-registreren

Fünf Fragen

1. Wann kommt Schutzausrüstung in Betracht?
2. Wer trägt die Kosten der Schutzausrüstung?
3. Dürfen Sie die Schutzausrüstung einer Kollegin oder eines Kollegen benutzen?
4. Was sagt die CE-Kennzeichnung auf einer Schutzausrüstung aus?
5. Wie verwenden Sie Ihre Schutzausrüstung?

Antworten

1. Erst nach anderen Maßnahmen: Gefahren sind an ihrer Quelle zu bekämpfen, und individuelle Schutzmaßnahmen sind nachrangig (§ 4 Nr. 2 und 5 Arbeitsschutzgesetz).
2. Der Arbeitgeber. Kosten für Maßnahmen nach dem Arbeitsschutzgesetz darf er nicht den Beschäftigten auferlegen (§ 3 Abs. 3 Arbeitsschutzgesetz).
3. Grundsätzlich nicht: Schutzausrüstung ist für den Gebrauch durch eine Person bestimmt. Es geht nur, wenn die Umstände es erfordern und der Arbeitgeber dafür sorgt, dass keine Gesundheitsgefahren oder hygienischen Probleme auftreten (§ 2 Abs. 2 PSA-Benutzungsverordnung).
4. Dass der Hersteller die Verantwortung dafür übernimmt, dass die Schutzausrüstung die Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 erfüllt. Ob sie zu Ihrer Tätigkeit passt, prüft der Arbeitgeber bei der Auswahl (§ 2 Abs. 1 PSA-Benutzungsverordnung).
5. Bestimmungsgemäß und gemäß der Unterweisung und Weisung des Arbeitgebers (§ 15 Abs. 1 und 2 Arbeitsschutzgesetz).

Teilnehmerliste

Datum, durchgeführt von, und je Teilnehmerin oder Teilnehmer Name und Unterschrift.

Datum: _____

Durchgeführt von: _____

Nr.	Name	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

Quelle: Thaly, www.thaly.nl (CC BY 4.0)
www.thaly.nl/de/materiaal/pbm-kiezen-uitgeven-registreren